

## Showdown in der Ukraine

Geschwächte USA setzen auf Krieg, um ihre schwindende Vormachtstellung zu bewahren



26. Februar 2023 | Mike Whitney

Die Zukunft der Menschheit wird sich auf einem Schlachtfeld in der Ukraine entscheiden. Das ist keine Übertreibung. Der Konflikt zwischen den USA und Russland wird darüber entscheiden, ob sich die globale wirtschaftliche Integration in einem sich entwickelnden multipolaren System ausweiten wird oder ob es der „regelbasierten Ordnung“ gelingen wird, jeden Gegner ihres westlich orientierten Modells zu vernichten. Das ist es, was sich heute in der Ukraine abspielt. In allen kürzlich von der Regierung erstellten Dokumenten zur nationalen Sicherheit werden Russland und China als die größten Bedrohungen für die Hegemonie der USA genannt. Werfen Sie beispielsweise einen Blick auf diesen kurzen Ausschnitt aus dem Bericht des *Congressional Research Service* aus dem Jahr 2021 mit dem Titel „Erneuter Wettbewerb der Großmächte: Implikationen für die Verteidigung – Fragen für den Kongress“:

Das Ziel der USA, das Entstehen regionaler Hegemone in Eurasien zu verhindern, ist eine politische Entscheidung, die zwei Einschätzungen widerspiegelt: (1) dass angesichts der Menge an Menschen, Ressourcen und wirtschaftlichen Aktivitäten in Eurasien ein regionaler Hegemon in Eurasien eine Machtkonzentration darstellen würde, die groß genug wäre, um lebenswichtige Interessen der USA zu bedrohen.

Aus amerikanischer Sicht der großen Strategie und Geopolitik ist festzustellen, dass der größte Teil der Menschen, Ressourcen und wirtschaftlichen Aktivitäten der Welt nicht in der westlichen Hemisphäre, sondern in der anderen Hemisphäre, insbesondere in Eurasien, angesiedelt ist. Als Reaktion auf dieses grundlegende Merkmal der Weltgeographie haben sich die politischen Entscheidungsträger der USA in den letzten Jahrzehnten dafür entschieden, als Schlüsselement der nationalen Strategie der USA das Ziel zu verfolgen, das Entstehen regionaler Hegemonen in Eurasien zu verhindern.

→ [Renewed Great Power Competition: Implications for Defense—Issues for Congress](#)

Das bringt die US-Außenpolitik auf den Punkt: „die Entstehung eines regionalen Hegemons um jeden Preis verhindern“. Schauen Sie sich jetzt diese Zusammenfassung der nationalen Verteidigungsstrategie der USA für 2022 von Andre Damon auf der World Socialist Web Site an:

Diese Dokumente, die in den US-Medien nicht ernsthaft diskutiert wurden, verdeutlichen die grundlegende Unwahrheit, dass die massive militärische Aufrüstung der USA in diesem Jahr eine Reaktion auf die „russische Aggression“ ist. In Wirklichkeit sind die massiven Erhöhungen der Militärausgaben und die Pläne für einen Krieg mit China nach Ansicht der Kriegsplaner im Weißen Haus und im Pentagon auf „dramatische Veränderungen in der Geopolitik, Technologie, Wirtschaft und unserer Umwelt“ zurückzuführen.

**Diese Dokumente machen deutlich, dass die USA den wirtschaftlichen Aufstieg Chinas als eine existenzielle Bedrohung betrachten, auf die mit der Androhung militärischer Gewalt reagiert werden muss. Die USA sehen in der Unterwerfung Russlands ein entscheidendes Sprungbrett für den Konflikt mit China.**

→ [Pentagon national strategy document targets China](#), Andre Damon

Diese beiden Auszüge sind keineswegs eine umfassende Zusammenfassung der außenpolitischen Ziele der USA, aber sie sind eine recht aussagekräftige Skizze. Unterm Strich: Im Krieg in der Ukraine geht es nicht um die Ukraine. **Amerikas klar artikulierte strategische Ziele sind folgende: Russland zu schwächen, seinen Führer zu stürzen, die Kontrolle über seine enormen natürlichen Ressourcen zu erlangen und dann China einzudämmen.** Einfach ausgedrückt: Washingtons eskalierende Aggression in der Ukraine ist ein Ave Maria-Pass, der darauf abzielt, aufstrebende Zentren wirtschaftlicher Macht einzudämmen, um seine schwindende Position in der globalen Ordnung zu bewahren.

Dies ist das geopolitische Schachspiel, das unter dem Deckmantel des „Krieges gegen die unprovokierte Aggression Russlands“ gespielt wird. Die Menschen sollten sich von dieser absurden Täuschung nicht täuschen lassen. Dieser Krieg wurde als verzweifelter Versuch der USA ausgeheckt, ihre flackernde globale Hegemonie zu verteidigen. Darum geht es in der Ukraine wirklich. Es ist ein Kampf zwischen den kriegstreiberischen westlichen Oligarchen, die die US-Medien und das politische Establishment im Würgegriff haben, und den aufstrebenden Volkswirtschaften, die das Marktsystem nutzen, um ihre Ressourcen und Industriegüter durch „Hochgeschwindigkeits“-Infrastruktur und kooperative Entwicklung mit Ländern in aller Welt zu verbinden.

Die Frage, die sich jeder stellen muss, ist also die folgende: **Wollen Sie mehr wirtschaftliche Integration, niedrigere Preise, mehr gemeinsamen Wohlstand und weniger Krieg oder weitere 80**

**Jahre belastende und willkürliche Sanktionen, Farbrevolutionen, Regimewechseloperationen, völkermörderische Interventionen und Biowaffenkriege (Covid 19)? Was wollen Sie?**

Vielleicht gehören Sie zu den Millionen von Amerikanern, die glauben, dass China ein Feind der USA ist. Vielleicht ist Ihnen auch nicht bewusst, welche Rolle die USA bei der Entstehung des modernen China gespielt haben. Hier ist eine Frage für Sie: Haben die USA und westliche Unternehmen ihre Betriebe massenhaft nach China verlegt, um den hohen Produktionskosten in den USA zu entgehen?

Antwort: Ja, das haben sie.

Und haben sie die US-Arbeiter verraten, weil sie nicht wollten, dass ein fairer Lohn ihr exzessives Profitstreben behindert?

Antwort: Jawohl.

Und haben sie ihre Geschäfte ins Ausland verlagert, die Herstellung ihrer Produkte ausgelagert und alles in ihrer Macht Stehende getan, um sich selbst zu Gewinnern zu machen, während sie den amerikanischen Arbeitnehmern die Möglichkeit nahmen, einen anständigen Lohn zu verdienen, damit sie etwas zu essen auf den Tisch bringen konnten?

Antwort: Das haben sie.

Wer ist dann eigentlich für den Aufstieg Chinas verantwortlich?

Antwort: Westliche Konzerne sind verantwortlich. Wenn die Amerikaner jemandem die Schuld geben wollen, dann ihnen!

Aber jetzt sind die Konzernfunktionäre und andere Eliten unglücklich mit China, weil China ihnen nicht erlaubt, die Kontrolle über ihre Märkte, ihr Finanzsystem und ihre Währung zu übernehmen, wie sie es in Amerika getan haben. Und jetzt wollen dieselben Halsabschneider-Konzerne, dass wir einen Krieg mit dem Monster führen, das sie geschaffen haben?

Können Sie das erkennen? Können Sie erkennen, dass die unerbittlichen Provokationen gegen China nichts mit der nationalen Sicherheit oder den Interessen der USA zu tun haben? Wir werden an der Nase herumgeführt, um für die Kader der gefräßigen westlichen Oligarchen zu kämpfen und zu sterben, die sich China als nächstes Ziel ihrer großen Plünderungsaktion ausgesucht haben.

Aber vergessen wir die Vergangenheit für eine Minute und konzentrieren wir uns auf die Zukunft, denn darauf kommt es doch an, oder?

Welches Land hat denn nun eine „positivere Vision“ für die Zukunft? China oder die USA?

Haben Sie schon einmal von Chinas Belt and Road Initiative gehört, dem massiven, mehrere Billionen Dollar schweren Infrastrukturplan, der das Herzstück der chinesischen Außenpolitik ist? Es ist das größte Infrastrukturprogramm der Geschichte, und mehr als 150 Länder haben bereits in den Plan investiert. Es handelt sich um ein entwicklungsorientiertes Projekt, das darauf abzielt, die Konnektivität durch Hochgeschwindigkeitszüge, Schifffahrtswege und Häfen, Hochhäuser, Eisenbahnen, Straßen, Brücken, Flughäfen, Dämme, Kraftwerke und Eisenbahntunnel zu verbessern. Durch die Erhöhung der Reisegeschwindigkeit gelangen Chinas Produkte und Waren schneller auf die Märkte, was zu größerem Wohlstand für das Land selbst und für die anderen beteiligten Länder

führt. Und vergessen Sie nicht, dass die BRI Länder auf der ganzen Welt in einem Hochgeschwindigkeitssystem verbinden wird, das von seinen Teilnehmern nicht verlangt, einem bestimmten, von Peking diktierten Wirtschaftsmodell zu folgen. Mit anderen Worten: **Die Belt and Road Initiative ist freie Marktwirtschaft ohne Politik.** Es ist eine „Win-Win“-Situation für alle, eine Garantie für gegenseitigen Wohlstand ohne politische Manipulation, Zwang oder Ausbeutung.



**Die käuflichen Oligarchen, die die USA regieren, können sich ein Projekt dieser Größenordnung oder dieses Potenzials nicht einmal vorstellen.** Tatsächlich können sie nicht einmal genug Geld auftreiben, um die Züge in Amerika auf den Schienen zu halten. Die Gewinne, die diese milliardenschweren Parasiten aus ihren Aktivitäten ziehen, stammen ausnahmslos aus Aktienrückkäufen, Steuerhinterziehung und anderen Taschenspielertricks, die niemandem nützen und lediglich mehr vom Reichtum der Nation auf ihre eigenen prall gefüllten Bankkonten verschieben. Natürlich wäre es schon schlimm genug, das Land abzuzocken, aber jetzt sehen wir, wie dieselbe Klasse von Missetätern die öffentliche Gesundheit als Mittel zur Stärkung ihrer politischen Macht auserkoren hat, um repressive, polizeistaatliche Maßnahmen durchzusetzen, die die Freiheit der gesamten Bevölkerung stark einschränken. Kurz gesagt, sie wollen die absolute soziale Kontrolle, und sie werden nicht locker lassen, bis sie sie bekommen.

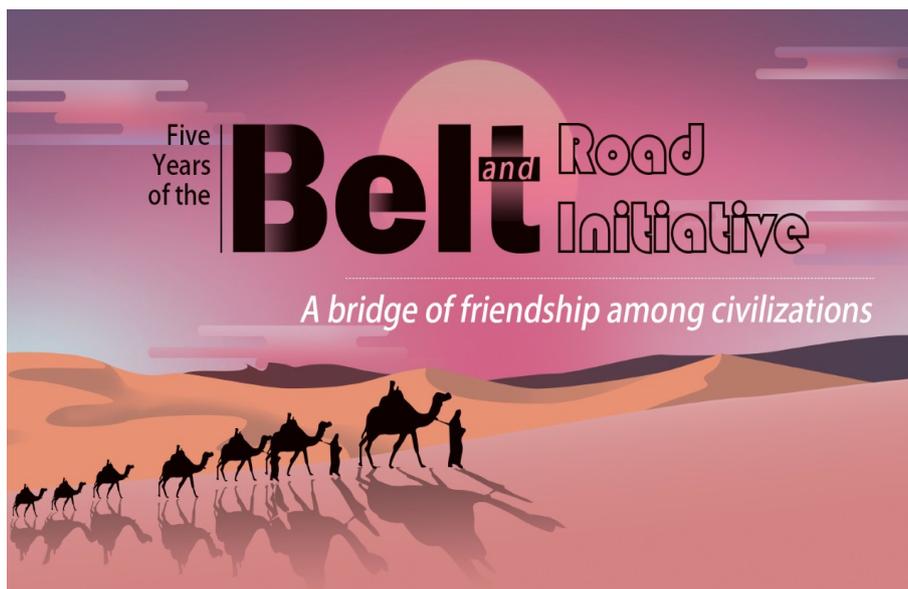
### **Wo ist die „positive Vision“ in diesem Verhalten?**

Es gibt keine. Amerika war einmal ein Land der Ideen, Ideale und Visionen. Jetzt ist es ein von Oligarchen geführtes Internierungszentrum, in dem jede Hoffnung auf die Zukunft von einer Handvoll Söldner-Milliardäre rücksichtslos ausgelöscht wurde.

Zumindest im Falle Chinas können wir uns eine bessere, wohlhabendere Welt vorstellen, die miteinander verbunden und für alle zugänglich ist. Aber was ist mit den USA? Sollen wir glauben, dass die Führung eines Krieges in Osteuropa unser Leben verbessern wird? Sollen wir glauben, dass wir nur dann „oben bleiben“ können, wenn wir alle anderen nach unten drängen? Sollen wir China und Russland hassen, während unsere eigene Regierung 80 Millionen von uns verteufelt, weil wir für den falschen Präsidentschaftskandidaten gestimmt haben oder weil wir die Terroristen nicht unter-

stützen, die unsere Städte niederbrennen und plündern, oder weil wir glauben, dass die Menschen in East Palestine unsere Unterstützung und Hilfe mehr verdienen als die Nazi-Sturmtruppen in Kiew?

Tatsache ist, dass sich unsere Politiker nicht vorstellen können, öffentliche Mittel für ein riesiges, zusammenhängendes Infrastrukturprojekt wie BRI zu verwenden, weil das weniger Geld für sie selbst bedeuten würde. Also haben sie beschlossen, es zu zerstören, genau wie sie NordStream zerstört haben. Lesen Sie einfach die Presseberichte über dieses bahnbrechende Projekt. Westliche Journalisten finden kein einziges gutes Wort darüber. Ein riesiges Gebiet im Zentrum Amerikas wurde auf teuflische Weise mit Vinylchlorid, Butylacrylat und Isobutylene bombardiert, aber die westlichen Medien kritisieren lieber Chinas ehrgeiziges BRI-Projekt, als ihre Zahlmeister zur Verantwortung zu ziehen. Man stelle sich das vor.



Die gleiche Regel gilt für Russland. Das Biden-Team und seine wohlhabenden Verbündeten wollen keine engeren Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, weil engere Beziehungen mehr Wohlstand für beide Länder bedeuten, und das kann Washington nicht zulassen, weshalb sie die Pipeline in die Luft gesprengt haben, die Deutschlands Lebensader für billigen Treibstoff war. Auf diese Weise hat Washington das Problem gelöst. Es hat Deutschland und Russland in die Knie gezwungen, damit die USA an der Spitze bleiben konnten. Wer sieht das nicht?

Im Gegensatz dazu bietet die Belt and Road Initiative eine positive Vision für die Zukunft, die von der Mehrheit der Welt unterstützt wird. Sie bringt uns auf den Weg zu einer vernetzten Welt, in der die Menschen ihren Lebensstandard erhöhen, einen sinnvollen Beitrag zu ihren Gemeinschaften leisten und ihre eigene Kultur und Traditionen genießen können, ohne Angst haben zu müssen, sanktioniert, inhaftiert oder zu Tode gebombt zu werden. Dies ist ein Auszug aus Chinas Global Times:

Die von China vorgeschlagene Gürtel- und Straßeninitiative (BRI) ist bereits zu einem viel beachteten internationalen öffentlichen Gut und zu einer wichtigen Plattform für die internationale Zusammenarbeit geworden.

Die BRI überwindet die veraltete Mentalität der geopolitischen Spiele und schafft ein neues Modell der internationalen Zusammenarbeit. Es handelt sich nicht um eine exklusive Gruppe, die andere Teilnehmer ausschließt, sondern um eine offene und inklusive Kooperationsplattform. Es handelt sich nicht um einen Alleingang Chinas, sondern um eine Symphonie, die von allen beteiligten Ländern aufgeführt wird.

Seit die Belt and Road Initiative (BRI) im Jahr 2013 vorgeschlagen wurde, war die Initiative stets entwicklungsorientiert und es wurden konsequente Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass sie hohe Standards erfüllt, nachhaltig ist und die Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Bis August hatte Chinas Warenhandel mit den an der BRI beteiligten Ländern rund 12 Billionen Dollar erreicht und die nicht-finanziellen Direktinvestitionen des Landes in diesen Ländern überstiegen 140 Milliarden Dollar. Bis Ende 2021 hatten chinesische Unternehmen 43 Milliarden Dollar in den Bau von Wirtschafts- und Handelskooperationszonen in den BRI-Ländern investiert und mehr als 340.000 Arbeitsplätze vor Ort geschaffen, wie offizielle Daten zeigen.

China ist offen für die Beteiligung anderer Länder und Regionen an der BRI und erwägt eine Verbindung mit den von anderen Nationen vorgeschlagenen Infrastrukturinitiativen, um mehr hochwertige öffentliche Güter für die Welt bereitzustellen. China hofft, sich mit allen Partnern zusammenzutun, um eine qualitativ hochwertige Entwicklung voranzutreiben und betont, dass es nach globaler Verbindung statt nach Fragmentierung, nach gegenseitiger Öffnung statt nach dem Schließen von Türen, nach gegenseitiger Integration statt nach Nullsummenspielen strebt. → [BRI remains open, inclusive for all, transcends the outdated mentality of geopolitical games](#), Global Times

### **Welches ist das Projekt unter amerikanischer Führung, das mit der Belt and Road Initiative konkurriert?**

Es gibt keins. Die USA geben jährlich über 1 Billion Dollar für tödliche Waffen und Kriegsführung aus, weitere Billionen für die Rettung der Wall-Street-Bankster und weitere für die Schließung aller Unternehmen im ganzen Land, die gezwungen waren, sich dem Diktat der Milliardärs-Eliten zu beugen, die der Bevölkerung ihre giftige Galle einflößen wollten. Aber null Billionen für irgendein globales Infrastrukturprojekt, das die Menschen auf der Welt durch Handel und Erholung friedlich näher zusammenbringen würde.



Niemand behauptet, dass China perfekt ist, zumindest ich nicht. Und ich möchte auch nicht in China leben. Ich will es nicht. Ich bin Amerikaner und habe vor, hier zu sterben.

Aber ich bin nicht blind. Es ist leicht zu erkennen, dass dieser Krieg mit Russland nichts mit einer „unprovokierten Aggression“ zu tun hat. Das ist lediglich ein Deckmantel, der benutzt wird, um das wahre Ziel zu verschleiern, nämlich die Erhaltung der globalen Hegemonie Amerikas. Was wir

jetzt tun müssen, ist eine ehrliche Analyse dessen, „was passiert“, zu versuchen zu verstehen, „warum es passiert“, und dann herauszufinden, was das Ergebnis sein wird, wenn die USA sich durchsetzen. Mit anderen Worten: Wollen wir ein von Oligarchen kontrolliertes System aufrechterhalten, das Russland zerdrückt, China eindämmt, Europa die benötigte Energie vorenthält, den „Belt and Road“-Infrastrukturplan sabotiert und dieselbe gescheiterte Politik fortsetzt, die uns Afghanistan, Libyen, Syrien und den Irak bescherte?

Wollen wir das? Wollen SIE das?

Das amerikanische Volk möchte, dass seine Regierung mit anderen Nationen zusammenarbeitet, um eine wohlhabendere und friedlichere Welt zu schaffen. Es will keine neue Weltordnung und schon gar keinen Dritten Weltkrieg.